

**Kevin Minartz**

**Inszenierung städtischer Räume. Eine  
geographische Untersuchung am Beispiel  
des Kölner Rheinauhafens**

**Bachelorarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2018 GRIN Verlag  
ISBN: 9783668979147

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/490279>

**Kevin Minartz**

**Inszenierung städtischer Räume. Eine geographische  
Untersuchung am Beispiel des Kölner Rheinauhafens**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

Kevin Minartz

**Inszenierung städtischer Räume –  
eine geographische Untersuchung  
am Beispiel des  
Kölner Rheinauhafens**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Theoretische Grundlagen zur Inszenierung städtischer Räume .....</b>	<b>7</b>
	2.1 Städtischer Raum .....	7
	2.2 Inszenierung .....	8
	2.2.1 Begriff .....	9
	2.2.2 Verhältnis zum städtischen Raum .....	11
	2.2.3 Hintergründe.....	15
	2.2.4 Merkmale .....	19
<b>3.</b>	<b>Methodik der geographischen Untersuchung .....</b>	<b>20</b>
	3.1 Räumliche Analyse zur Inszenierung des Kölner Rheinauhafens .....	20
	3.2 Medienanalyse .....	20
	3.2.1 Zeitungsartikel aus dem Kölner Stadtanzeiger .....	21
	3.2.2 Internetpräsenz der Rheinauhafenverwaltungsgesellschaft .....	22
<b>4.</b>	<b>Das Untersuchungsgebiet: Der Kölner Rheinauhafen .....</b>	<b>24</b>
	4.1 Lage und Eckdaten.....	24
	4.2 Historischer Abriss.....	26
	4.3 Umstrukturierung.....	29
<b>5.</b>	<b>Räumliche Analyse des Kölner Rheinauhafens als Beispiel für die Inszenierung städtischer Räume .....</b>	<b>35</b>
	5.1 Analyse .....	35
	5.2 Ergebnis .....	42
<b>6.</b>	<b>Medienanalyse zur Inszenierung des Kölner Rheinauhafens.....</b>	<b>43</b>
	6.1 Untersuchung der Zeitungsartikel aus dem Kölner Stadtanzeiger .....	43
	6.2 Untersuchung der Internetpräsenz der Rheinauhafenverwaltungs- gesellschaft.....	49
<b>7.</b>	<b>Fazit.....</b>	<b>53</b>

<b>8.</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>56</b>
<b>9.</b>	<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>61</b>
<b>10.</b>	<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>63</b>
<b>11.</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>64</b>
	<b>Anhang .....</b>	<b>65</b>

## 1. Einleitung

In diesem Jahr feiert der Kölner Rheinauhafen seinen 120. Geburtstag. Dabei ist er in seiner Geschichte keineswegs unverändert geblieben, sondern hat sich in den letzten Jahren sowohl physiognomisch als auch funktional gewandelt. Aus einem ehemals bedeutenden Industriehafen hat sich für die Stadt Köln heute ein modernes Dienstleistungsviertel mit ästhetischer Architektur herausgebildet. So wird der Rheinauhafen aufgrund seiner historischen restaurierten Gebäude sowie besonders durch seine neu gebauten, architektonisch auffälligen und ansprechenden Kranhäuser, neben dem Kölner Dom, als ein weiteres Wahrzeichen der Stadt gehandelt. So schreibt die New York Times in ihrem Ranking ‚The 44 Places to Go in 2009‘:

*„For nearly 130 years, Cologne’s skyline has been defined by its cathedral, a Gothic masterpiece that once ranked as the world’s tallest building. So perhaps it’s no surprise that modern architects are having field day at Rheinauhafen, a former dockyard along the Rhine being reclaimed for public use. The architectural playground includes glass-box bistros like Kap am Südkai, the soon-to-open art’otel and galleries like Werft 11. The centerpiece is a trio of glass towers shaped like harbor cranes – thus its name Kranhäuser, or crane houses – that is a fitting symbol of the city new, liveable waterfront.“*

Solche Veränderungen der Städte bzw. der städtischen Räume sind in den letzten Jahren auf fast allen Teilen der Erde erkennbar. So werden heute vielerorts Flächen revitalisiert, die insbesondere einem Ziel folgen: Diesen städtischen Raum, vor allem medial, in Szene zu setzen, um so die globale Aufmerksamkeit auf diese Stadt zu lenken. Dabei haben GERHARD und SCHMID (2009) Leitthemen ausgemacht, an denen sich die Inszenierung städtischer Räume orientiert. Ihr Aufsatz kann als Inspiration zu der vorliegenden Arbeit angesehen werden.

Im Bereich der Stadtgeographie tauchen in der Literatur zwar immer wieder Hinweise zur Inszenierung von städtischen Räumen auf, doch meist werden im Kern die hintergründigen Prozesse der aktuellen Stadtentwicklung beleuchtet. Die wenigsten Autoren widmen sich ganz explizit dem Thema der Inszenierung. Um dem zu begegnen, steht diese Arbeit unter dem Thema:

*Inszenierung städtischer Räume – eine geographische Untersuchung  
am Beispiel des Kölner Rheinauhafens*